

Dekonstruktion von Pornografie aus medien- und sexualpädagogischer Sicht – was ist in der Pädagogik möglich?

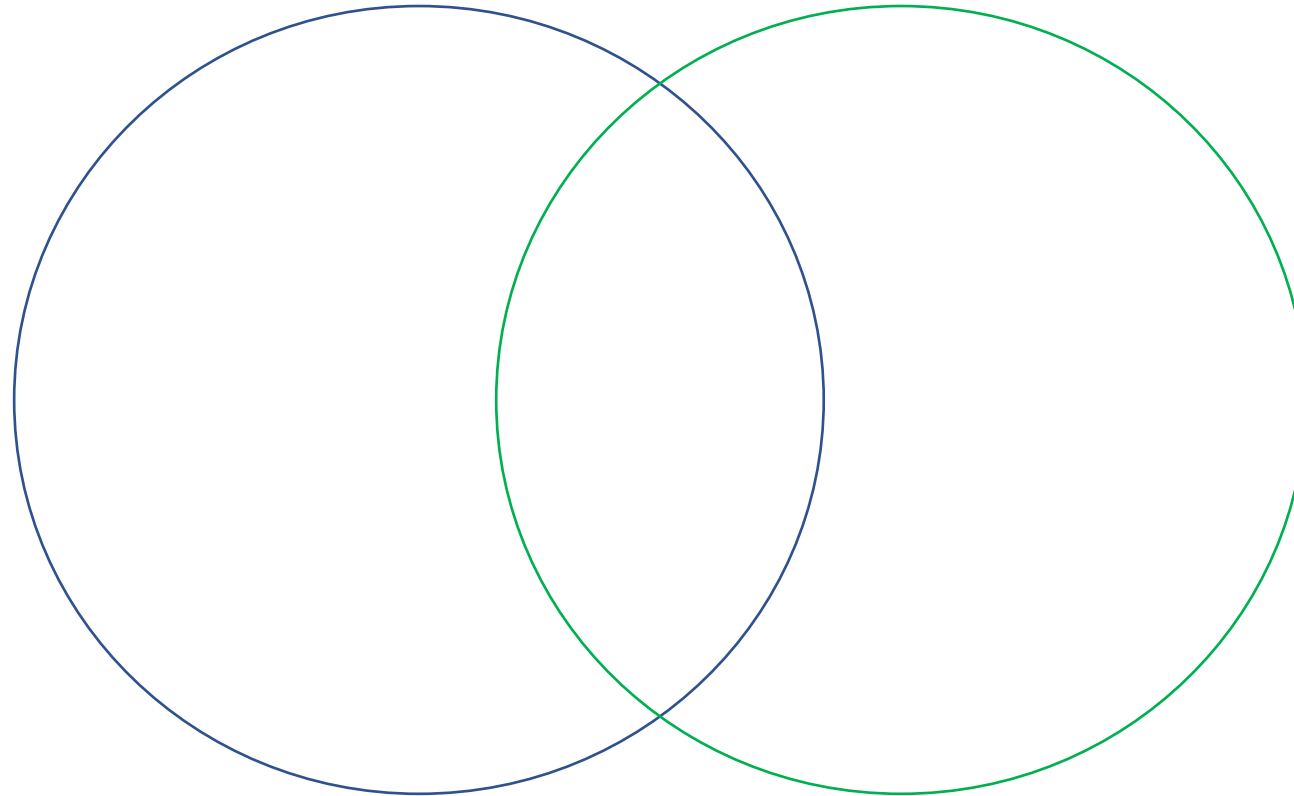


Bettina Roth, Sexualpädagogin, S&X Sexuelle Gesundheit Zentralschweiz
Dr. Peter Holzwarth, Dozent Medienbildung, PH Zürich

Filmausschnitt «Grounding»

Sexualpädagogik

Medienbildung



Ablauf

- Einstieg/Reflexion
- Input
- Diskussion

Reflexion

Zu zweit: Welche Aspekte in Pornofilmen könnten für Jugendliche (Mädchen, Jungen, allgemein) irritierend oder problematisch sein?

Beispielfragen Jugendliche

«Wie viel Sperma hat man normalerweise beim Orgasmus?»

«Wie lange fickt man normal?»

«Warum müssen Frauen beim Sex schreien?»

«Muss ich Squirten können?»

«Wie kann ich mich perfekt rasieren ohne Pickel?»

«Tut es weh wenn man einen Schwäni/ oder einen dildo ins arsch geschoben bekommt?»

«Was haltet eine frau davon wenn man in ihrem mund kommt?»

«Wie schmeckt ein Penis?»

«Was ist am besten Oralverkehr, Analverkehr, Vaginalverkehr oder gibt es noch andere?»

Beispielfragen Jugendliche

«Zu wieviel % schauen Männer Pornos? Zu wieviel % Frauen?»

«Ist es normal xxxVideos zu schauen?»

«Ist Pornos schauen ungesund?»

«Können wir anhand eines Pornos den Geschlechtsverkehr analysieren?»

«Warum tragen die Männer in Pornos keine Kondome?»

«Alle schauen Pornos warum ist es dann erst ab 18 auch wenn man sie ohne Probleme im Internet schauen kann?»

«XNXX oder Pornhub»

Guardian-Werbung: verschiedene Perspektiven – verschiedenen Wirklichkeiten
https://youtu.be/_ScccRkLLzU

«Dekonstruktion»

«Entzauberung»

«Auslegeordnung»

«Kritisches Hinterfragen»

«Auf welchen Ebenen kann es Täuschungen in Mainstreampornografie geben?»

Veränderung am Körper (unabhängig vom Filmkontext)

Inszenierung / Schauspiel

Chemische Tricks

Mechanische Tricks

Filmische Ebene der Konstruktion

Veränderung am Körper (unabhängig vom Filmkontext)

- Künstliche Brüste
- Schönheitsoperationen im Genitalbereich
- Analbleaching
- Geschminkte Körperteile

Inszenierung / Schauspiel

- Sexuelle Skripts / Handlungen, die den Fantasien der Zuschauenden entsprechen sollen
- allzeit sexuell erregter Mann, allzeit sexuell erregte Frau
- Gespielte Lust, gespielter Orgasmus
- Müheloses Praktizieren verschiedenster Sexualpraktiken
- Fokus auf genitaler Erregung

<https://www.hazelmead.com/product-page/things-you-don-t-see-in-mainstream-porn>

Mechanische Tricks

- Unechte Ejakulation mit weisser Substanz, die von aussen in die Harnröhre appliziert wird
- Weisse Substanz wird in einen dünnen Schlauch gepumpt, der seitlich neben dem Penis gehalten wird

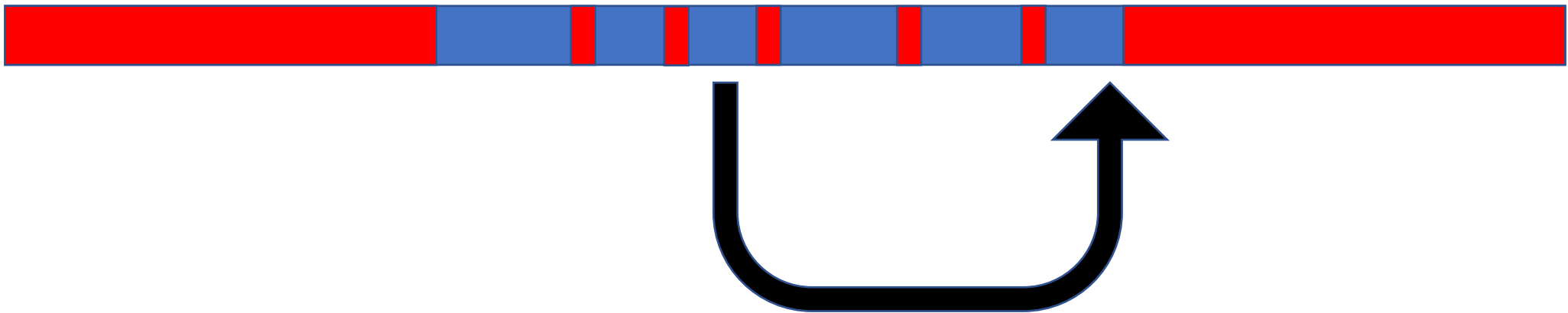
Chemische Tricks

- Viagra für längere Erektionen
- Injektionen in den Penis für dauerhafte Erektionen

Filmische Ebene der Konstruktion

- Szenen zusammenschneiden, die zeitlich auseinanderliegen (z.B. mehrere Ejakulationen)
- Szenen herausschneiden, die nicht dem Standard-Skript entsprechen (z.B. Zwischenzeit ohne Erektion, Diskussion über weitere Handlung, Regieanweisungen)
- Szenen auslassen, in denen z.B. noch keine Erektion vorhanden ist
- Szenen umstellen (frühzeitige Ejakulation wird ans Ende des Films montiert)

"Sie (die Pornografie, P.H.) überzeichnet und übertreibt, dazu schneidet sie alles weg, was vor und nach der Kopulation passiert oder passieren könnte." (Lukesch 2009, S. 77)



Sex, we can! #3 - Fantasien und Realität https://youtu.be/8-5_hVcV74A

Sex, we can! #3 - Fantasien und Realität https://youtu.be/8-5_hVcV74A

Porn Sex vs. Real Sex: The Differences Explained With Food

<https://youtu.be/q64hTNEj6KQ>

Porn Sex vs. Real Sex: The Differences Explained With Food

<https://youtu.be/q64hTNEj6KQ>

«Auf welchen Ebenen kann es Täuschungen in Mainstreampornografie geben?»

Veränderung am Körper (unabhängig vom Filmkontext)

Inszenierung / Schauspiel

Chemische Tricks

Mechanische Tricks

Filmische Ebene der Konstruktion

11.45 **Wie wirkt sich Pornografiekonsum auf die Sexualität in der Partnerschaft aus?**

Ergebnisse einer Forschungsarbeit.

Ursina Brun del Re, lic. phil., Psychotherapeutin FSP, Sexual- und Paartherapeutin

12.30 **Steh-Lunch**

13.30 **Sessions — erste Runde**

14.30 **Pause**

15.00 **Sessions — zweite Runde**

16.00 **Pornowelten — was bringt die Zukunft?**

Christina Caprez im Gespräch mit Dagmar Hoffmann, Alexander Korte, Ursina Brun del Re und Talaya Schmid, Co-Leiterin «Porny Days Zürich»

16.20 **Rückspiegel mit Humor**

Creativ-Summary mit Jörg Ritscher und Vanessa Jeker vom Theater INTERAKTIV

16.45 **Tagungsende**
